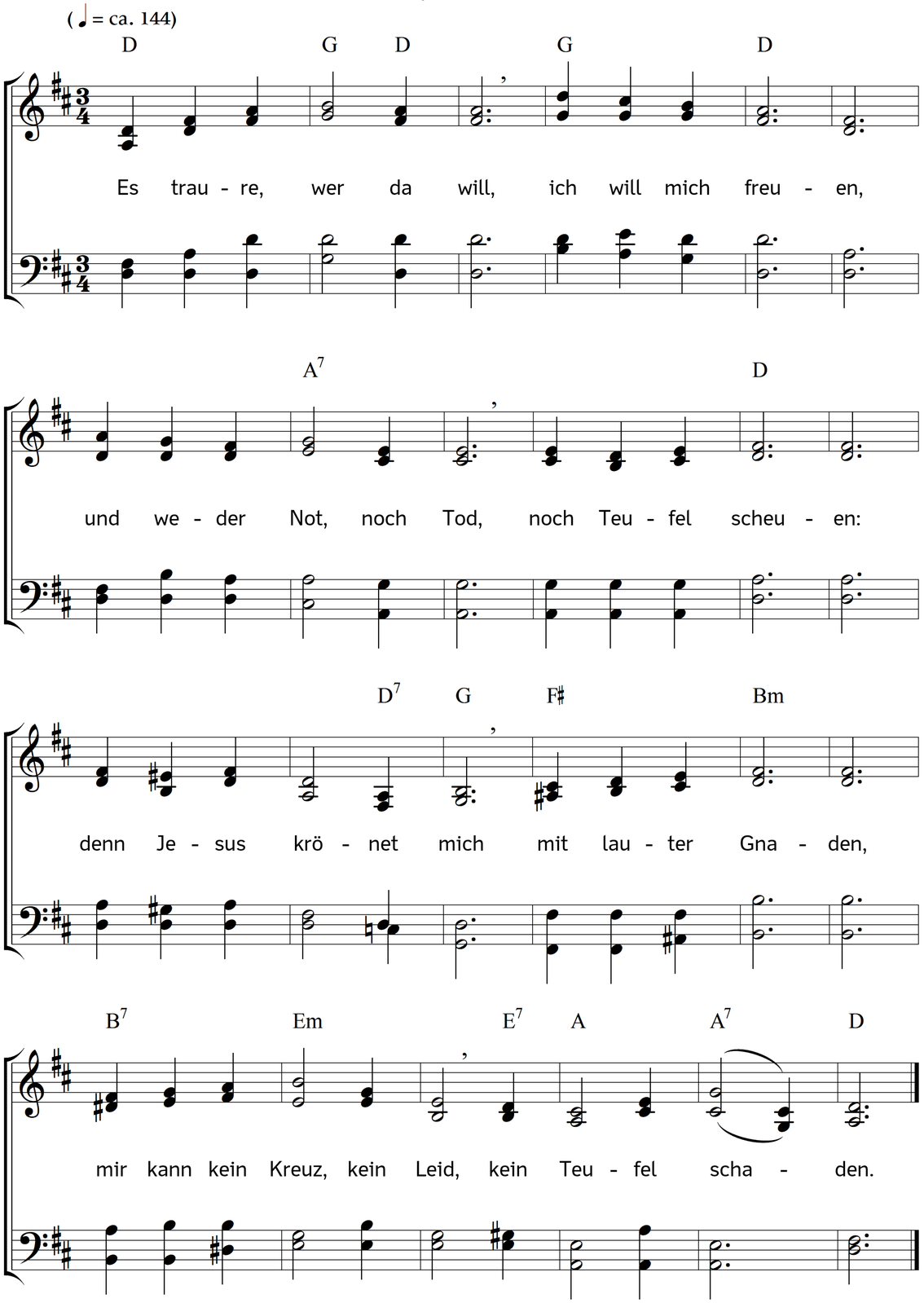
Es traure, wer da will



2. Ficht mich mein Unglück an
auf allen Ecken,
so soll doch solches Leid
mich nicht erschrecken;
denn Jesus liebet mich
in allen Gnaden,
mir kann kein Ungemach,
kein Übel schaden.

3. Hab ich nicht Geld noch Gut,
nicht Ruhm noch Ehre;
kränkt dieser Mangel mich
doch nicht gar sehre;
denn Jesus füllet mich
mit lauter Gnaden,
mir kann kein Armut nicht,
kein Elend schaden.

4. Bin ich hier ganz veracht't
und muss mich schmiegen,
werd ich doch ewiglich
nicht unterliegen;
denn Jesus hilfet mir
in allen Gnaden,
mir kann zur Herrlichkeit
die Schmach nicht schaden.

5. Schwebt auf der ganzen Welt
nur Schmerz und Leiden,
so lebt mein Geist und Herz
in süßen Freuden;
denn Jesus stärket mich
in allen Gnaden,
die Trübsal dieser Zeit
kann mir nicht schaden.

6. Und wenn die Feinde noch
so schrecklich toben,
so bleib ich wohl verwahrt
und aufgehoben;
denn Jesus decket mich
in allen Gnaden,
er ist mein Schirm und Schild.
Wer will mir schaden?

7. Was frag ich nach der Welt
und ihren Schätzen,
mir kann mein reicher Gott
viel mehr ersetzen;
denn Jesus bleibet mir
in allen Gnaden,
dazu sein Himmelreich.
Was kann mir schaden?

8. Muss endlich Seel und Leib
von hinnen scheiden,
so fahr ich fröhlich fort
zu Gottes Freuden;
denn Jesus leitet mich
in allen Gnaden,
und bringet mir der Tod
gar keinen Schaden.

9, Nun traure, wer da will,
ich will mich freuen
und weder Not, noch Tod,
noch Teufel scheuen;
denn Jesus krönet mich
mit lauter Gnaden,
mir kann kein Kreuz, kein Leid,
kein Teufel schaden.

Text: Salomon Liscov. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2021 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2245/